

Pressemitteilung

Globaler SEA-Etat der Gruppe Deutsche Börse geht an adisfaction

Digital-Marketing-Agentur adisfaction gewinnt globalen Etat für Suchmaschinenwerbung (Search Engine Advertising, SEA) der Gruppe Deutsche Börse und verantwortet ab sofort die weltweite Steuerung aller Maßnahmen

Meerbusch, den 06. Dezember 2010 – adisfaction erhält von der Gruppe Deutsche Börse die Verantwortung für die weltweite Planung und Steuerung aller Maßnahmen im Bereich SEA. Die Digital-Marketing-Agentur bewirbt ab sofort die umfangreichen Online-Services für professionelle Investoren und Privatanleger. Die Kampagnen dienen mehreren Zielen: dem Absatz von Dienstleistungen und Anlageprodukten und der Steigerung des Traffics auf www.boerse-frankfurt.de.

Die SEA-Maßnahmen bewerben unterschiedliche Dienstleistungen und Angebote aus den unterschiedlichen Geschäftsbereichen der Gruppe Deutsche Börse. Dazu zählen zum Beispiel die Produkte des Bereichs Market Data & Analytics, die als Grundlage für Marktanalysen und Handelsentscheidungen dienen. Zum Produktportfolio gehören Kursdaten, Handelsstatistiken, Stammdaten, Finanznachrichten, Wirtschaftsdaten und über 3000 Indizes. Für institutionelle wie private Anleger gleichermaßen interessant sind Anlagemöglichkeiten wie zum Beispiel Xetra-Gold® sowie das Finanzportal www.boerse-frankfurt.de mit Kursdaten zu Indizes, Aktien, Anleihen, Indexfonds und anderen Wertpapieren. Ebenfalls beworben wird der Listing-Service der Gruppe Deutsche Börse.

Das adisfaction-Team organisiert für das komplexe Informationsangebot eine internationale SEA-Strategie. Kampagnen laufen über Google in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie in den Niederlanden, Großbritannien, den USA und China. Zudem sind Keywords bei der größten chinesischen Suchmaschine Baidu gebucht. Die Ausweitung der Maßnahmen auf weitere Zielmärkte ist in Planung.

Mit Tim Riepenhausen stellt adisfaction einen koordinierenden Ansprechpartner für die Gruppe Deutsche Börse zur Verfügung. Er verantwortet die Einrichtung und Steuerung der Kampagnen. Dazu zählen die Auswahl relevanter Suchbegriffe, deren laufende Optimierung und der Ausschluss irrelevanter Keywords sowie die zunehmende Segmentierung der Zielgruppen. Darüber hinaus sorgt er für die Vergleichbarkeit der Leistungswerte und ein einheitliches Reporting für den Kunden.

Der Gewinn der Gruppe Deutsche Börse ist für uns Bestätigung und Herausforderung gleichermaßen“, sagt Stefan Swertz, Vorstandsvorsitzender von adisfaction. „Er bestätigt unsere Expertise im Online-Finanzmarketing. Hier sind wir besonders stark und erfahren. Zum anderen brechen wir gemeinsam mit dem Kunden in neue Märkte auf. Suchmaschinenwerbung auf Chinesisch – das ist eine Herausforderung.“

Über die Gruppe Deutsche Börse:

Die Gruppe Deutsche Börse organisiert Marktplätze für den Handel mit Aktien und anderen Wertpapieren. Ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio umfasst die gesamte Prozesskette vom Aktien- und Terminhandel über das Verrechnen und die Abwicklung der Aufträge sowie die Bereitstellung der Marktinformationen bis zur Entwicklung und zum Betrieb der elektronischen Handelssysteme. Etwa 3.600 Mitarbeiter bedienen Kunden in Europa, Amerika und Asien. Die Deutsche Börse unterhält Standorte in Deutschland, Luxemburg, der Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und den USA sowie Repräsentanzen in Chicago, Dubai, Hongkong, London, Moskau, New York, Paris, Peking, Singapur und Tokio.

Über adisfaction:

Die adisfaction AG ist eine Digital-Marketing-Agentur und wurde 2002 gegründet. Gestartet als reine Online Media Agentur, bietet adisfaction heute Full Service im Bereich digitalen Marketings an: Strategische Beratung, Online-Media, News-Management/Online-PR, Kreation, B2B-Marketing, Performance-Marketing, E-Mail-Marketing, Online-Monitoring, Affiliate-Marketing, Social-Media-Marketing. adisfaction ist inhabergeführt und steht für individuelle und unabhängige Beratung und Planung. Die Teams an den Standorten Meerbusch bei Düsseldorf und Zürich (CH) arbeiten für namhafte nationale und internationale Kunden, darunter Bank Vontobel, Credit Suisse, FTI Touristik, HSBC Trinkaus & Burkhardt und Schober.

Informationen/Bildmaterial zum Download:

<http://www.adisfaction.de/presse>

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Swertz
adisfaction AG
Haus Meer
D-40667 Meerbusch
Fon +49 2132 6 58 96 - 0
Fax +49 2132 6 58 96 - 69
E-Mail swertz@adisfaction.de
www.adisfaction.de